

<b>§ 1 EINFÜHRUNG</b> .....	<b>1</b>
<b>§ 2 WESEN UND UMFANG DER EINKOMMENSTEUER</b> .....	<b>2</b>
<b>I. Wesen der Einkommensteuer</b> .....	<b>2</b>
<b>II. Prinzipien der Einkommensbesteuerung</b> .....	<b>3</b>
1. Leistungsfähigkeitsprinzip .....	3
a) Objektives Nettoprinzip .....	3
b) Subjektives Nettoprinzip .....	3
c) Abgrenzungsrelevanz .....	4
d) Einkommensbegriff .....	4
e) Progressiver Steuertarif .....	4
2. Steuerinterventionismus .....	5
3. Nominalwertprinzip .....	5
<b>III. Gliederung einer ESt-Klausur</b> .....	<b>5</b>
1. Vorspann.....	5
2. Ermittlung der Einkünfte .....	6
3. Gesamtbetrag der Einkünfte und zu versteuerndes Einkommen.....	6
4. Steuerermäßigung und Steuererhebung .....	6
<b>IV. Schema einer Einkommensteuerermittlung / Überblick</b> .....	<b>6</b>
<b>§ 3 GRUNDSTRUKTUR DER EST-ERMITTLUNG</b> .....	<b>10</b>
<b>I. Subjektive Steuerpflicht, § 1 EStG (ergänzt durch § 2 AStG)</b> .....	<b>10</b>
1. Unbeschränkte Steuerpflicht .....	10
a) Wohnsitz .....	11
b) gewöhnlicher Aufenthalt .....	11
2. Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht.....	12
3. Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag.....	12
4. Beschränkte Steuerpflicht.....	13
5. Erweitert beschränkte Steuerpflicht.....	15
<b>II. Objektive / Sachliche Steuerpflicht</b> .....	<b>17</b>
1. Einkunftsarten .....	18
2. Einnahmen und Ausgaben .....	19
a) Veranlassungsprinzip .....	19
b) Saldierungsverbot .....	20
3. Dualismus der Einkunftsarten.....	21
a) Erfassung von Wertsteigerungen .....	21
b) Begriff des Betriebsvermögens.....	23
c) Zeitpunkt der Erfassung von Einnahmen und Ausgaben .....	24
d) Weitere Rechtsfolgen .....	25
4. Einkünftequalifikation.....	25

<b>III. Steuerfreiheit</b> .....	<b>26</b>
1. Nichtsteuerbarkeit wegen abschließender Aufzählung der Einkunftsarten.....	26
2. Nichtsteuerbarkeit aus dem Gesichtspunkt der „Liebhaberei“ .....	28
a) Gewinn- und Einkünfteerzielungsabsicht .....	29
b) Hauptfälle.....	30
3. Steuerfreiheit aufgrund gesetzlicher Regelung .....	31
<b>IV. Abziehbare und nicht abziehbare Ausgaben</b> .....	<b>33</b>
1. Grundsatz .....	33
2. Lebensführungsaufwand – gemischte Aufwendungen .....	34
a) Vorliegen einer gemischten Aufwendung .....	35
b) Untergeordnete Bedeutung .....	36
c) Möglichkeit der Trennung .....	36
d) Fallgruppen zu § 12 Nr. 1 EStG.....	40
aa) Unfreiwillige Aufwendungen.....	40
bb) Repräsentative Aufwendungen.....	42
cc) Arbeitsmittel, Berufskleidung .....	42
dd) Geschäfts-, Studien- und Kongressreisen .....	43
ee) Umzug .....	44
ff) Kinderbetreuungskosten .....	45
gg) Zinsen.....	45
3. Nicht abzugsfähige Ausgaben.....	45
4. Rechtsbeziehungen zwischen Familienangehörigen .....	46
a) Allgemeine Grundsätze .....	46
b) Kriterien der steuerlichen Anerkennung .....	47
aa) Zivilrechtliche Wirksamkeit.....	47
bb) Tatsächliche Durchführung wie unter fremden Dritten .....	48
cc) Fremdvergleich.....	48
dd) Anerkennung dem Grunde und der Höhe nach.....	49
c) Besonderheiten einzelner Vertragsgestaltungen.....	49
aa) Gesellschaftsverträge .....	49
bb) Schenkungen .....	52
cc) Darlehensverträge .....	53
dd) Arbeitsverträge.....	54
ee) Miet- und Pachtverträge.....	55
5. Besonderheiten bei Betriebsausgaben .....	57
a) Schuldzinsen (§ 4 Abs.4a EStG) .....	57
b) Zinsschranke.....	58
c) Aufwendungen für Geschenke .....	59
d) Bewirtungskosten .....	59
e) Gästehäuser, Segeljachten .....	60
f) Verpflegungsmehraufwendungen.....	60
g) Häusliche Arbeitszimmer .....	60
h) Sonstige nicht abzugsfähige Betriebsausgaben i.S.d. § 4 V EStG .....	62
i) Gewerbesteuer, Parteispenden .....	62
6. Besonderheiten bei Werbungskosten .....	63
7. Besonderheiten bei Werbungskostenpauschalen .....	64
8. Zeitlicher Veranlassungszusammenhang .....	65
a) Vorweggenommene Werbungskosten/Betriebsausgaben .....	65
b) Nachträgliche Werbungskosten/Betriebsausgaben .....	66

<b>V. Absetzung für Abnutzung (AfA)</b> .....	<b>67</b>
1. Voraussetzungen.....	67
a) Betriebliche / Berufliche Veranlassung.....	67
b) Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens.....	68
c) Anwendbarkeit.....	69
d) Bemessungsgrundlage.....	69
e) Zweck der AfA.....	70
2. Beginn der AfA.....	70
3. Lineare und degressive AfA.....	71
4. Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung (AfaA).....	73
5. Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).....	74
6. Beispiele zur AfA.....	75
<b>VI. Drittaufwand (Dritt-AfA)</b> .....	<b>77</b>
1. Drittaufwand bei Sonderausgaben.....	78
a) Zahlungen zugunsten dritter Personen.....	78
b) Zahlungen einer dritten Person.....	78
2. Drittaufwand bei Werbungskosten und Betriebsausgaben.....	79
a) Abkürzung des Zahlungswegs.....	79
b) Abkürzung des Vertragswegs.....	80
3. Dritt-AfA.....	80
a) Aufwendungen auf fremdes Eigentum - Drittaufwand oder Eigenaufwand.....	81
b) Arbeitszimmerurteil.....	81
<b>VII. Vereinnahmung und Verausgabung</b> .....	<b>83</b>
1. Anwendbarkeit.....	84
2. Ausnahme bei regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen.....	84
3. Sonderfälle.....	85
4. Beispielsfälle.....	85
5. Typische Problemfälle i.R.d. § 11 EStG.....	87
a) Zufluss.....	87
b) Abfluss.....	87
<b>VIII. Verlustausgleich</b> .....	<b>87</b>
<b>§ 4 DIE SIEBEN EINKUNFTSARTEN</b> .....	<b>88</b>
<b>I. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, §§ 13 ff. EStG</b> .....	<b>88</b>
<b>II. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, §§ 15 ff. EStG</b> .....	<b>89</b>
1. Begriffsmerkmale und Abgrenzungsfragen.....	89
a) Der Begriff des Gewerbebetriebs.....	89
b) Abgrenzung zur nichtselbständigen Arbeit.....	91
c) Abgrenzung zur Land- und Forstwirtschaft.....	92
d) Abgrenzung zur freiberuflichen Tätigkeit.....	92
e) Abgrenzung zur privaten Vermögensverwaltung.....	93
aa) Grundstückshandel, sog. Drei-Objekte-Regel.....	93
bb) Grundzüge der Betriebsaufspaltung.....	98

f) Exkurs: .....	102
aa) Einzelunternehmer .....	102
bb) Personengesellschaften .....	103
2. Einteilung der gewerblichen Einkünfte .....	104
a) § 15 I Nr.1 EStG – Einzelunternehmer / § 15 I Nr.3 – Persönlich haftender Gesellschafter der KGaA .....	104
b) § 15 I Nr.2 EStG Mitunternehmerschaften .....	104
aa) Tatbestand der Mitunternehmerschaft .....	104
bb) Rechtsfolge: Einkünfte bei Beteiligung an Personengesellschaften .....	110
3. Grundzüge der Verlustbeschränkung des § 15a EStG .....	119
4. Veräußerung oder Aufgabe des Betriebs, § 16 EStG .....	121
a) Betriebsveräußerung .....	121
b) Veräußerung eines Mitunternehmeranteils .....	123
c) Betriebsaufgabe, § 16 III EStG .....	124
d) Privilegierung des Veräußerungsgewinns .....	125
e) Aufgabegewinn bei teilweiser Entnahme und teilweiser Veräußerung .....	126
f) Veräußerung gegen wiederkehrende Leistungen .....	127
5. Erbfälle .....	132
a) Erbengemeinschaft und Erbauseinandersetzung .....	132
b) Vorweggenommene Erbfolge .....	134
6. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei Beteiligungen i.S.d. § 17 EStG .....	136
a) Regelungsinhalt .....	136
b) Voraussetzungen .....	136
c) Berechnung des Veräußerungsgewinns .....	140
aa) Grundsätze .....	140
bb) Verdeckte Einlagen .....	141
cc) Zeitpunkt der steuerlichen Erfassung .....	146
d) Berücksichtigung von Veräußerungsverlusten .....	147
e) Der Veräußerung gleichgestellte Vorgänge .....	148
f) Wegzugsbesteuerung gem. § 6 AStG .....	150
<b>III. Einkünfte aus selbständiger Arbeit, § 18 EStG .....</b>	<b>152</b>
1. Begriffe .....	152
2. Gruppen des § 18 EStG .....	152
a) § 18 I Nr.1 EStG .....	154
aa) § 18 I Nr.1 S.2, 1.Gruppe EStG .....	154
bb) § 18 I Nr.1 S.2, 2.Gruppe EStG .....	154
cc) § 18 I Nr.1 S.2, 3.Gruppe EStG .....	155
b) § 18 I Nr.2 EStG .....	156
c) § 18 I Nr.3 EStG .....	156
3. Beteiligung fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte .....	156
4. Beteiligung Berufsfremder .....	157
<b>IV. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, § 19 EStG .....</b>	<b>159</b>
1. Grundsätze und Begriffe .....	160
a) Dienstverhältnis .....	160
b) Arbeitnehmer .....	160
c) Weisungsgebundenheit .....	161
2. Ermittlung des Einkommens (Einnahmen, § 8 EStG) .....	161
a) Arbeitslohn .....	161
b) Annehmlichkeiten .....	164

c) Besteuerungsfragen.....	166
d) Werbungskosten.....	167
3. Versorgungsbezüge.....	168
<b>V. Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG.....</b>	<b>169</b>
1. Begriff.....	169
a) Dividendenzahlungen (§ 20 I Nr.1 EStG).....	170
aa) Teileinkünfteverfahren.....	170
bb) Offene Ausschüttungen .....	171
cc) Verdeckte Gewinnausschüttungen .....	172
b) Stille Beteiligung und partiarische Darlehen.....	177
c) Zinsen aus sonstigen Kapitalanlagen .....	179
d) Werbungskosten.....	180
2. Steuerabzugsverfahren .....	180
<b>VI. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG .....</b>	<b>182</b>
1. Begriffe.....	182
2. Einnahmen aus VuV .....	184
a) Begriff.....	184
b) Einzelfälle.....	185
aa) Einmalzahlungen.....	185
bb) Kationen .....	185
cc) Schönheitsreparaturen .....	185
dd) Schadensersatz .....	186
ee) Mietverzicht .....	186
ff) Option nach § 9 UStG .....	186
3. Werbungskosten.....	186
a) Abgrenzung von Erhaltungs- und Herstellungsaufwand .....	186
b) Anschaffungsnaher Aufwand gem. § 6 I Nr. 1a EStG .....	188
c) Werbungskosten bei teilentgeltlicher Vermietung .....	189
4. Exkurs: Absetzung für Abnutzung bei Gebäuden .....	190
a) Allgemeines .....	190
b) Bemessungsgrundlage der AfA.....	192
aa) Gebäudeanteil als selbständiges Wirtschaftsgut.....	192
bb) Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.....	193
cc) Verlorene Aufwendungen.....	196
dd) Finanzierungskosten.....	196
ee) Grundsteuer / Grunderwerbsteuer.....	197
ff) Nachträgliche Anschaffungs-/Herstellungskosten .....	197
gg) Ineinandergreifen von Herstellungs- und Herstellungsaufwand.....	198
hh) Einbauten und Umbauten des Mieters .....	199
ii) Gewerbliche Vermietung .....	200
5. Nießbrauch .....	202
a) Nießbrauchsarten .....	202
b) Zurechnung der Einkünfte .....	202
aa) Zuwendungsnießbrauch .....	203
bb) Vorbehaltsnießbrauch.....	204
c) Beispiele.....	204
d) Obligatorische Nutzungsrechte .....	206
<b>VII. Sonstige Einkünfte, §§ 22, 23 EStG .....</b>	<b>207</b>
1. Begriff der sonstigen Einkünfte.....	207
2. Wiederkehrende Bezüge als sonstige Einkünfte, § 22 Nr.1 EStG .....	208

a) Begriff und Allgemeines .....	208
b) Abgrenzungsfragen und Untergliederung .....	208
aa) Abgrenzung von Renten und dauernden Lasten .....	208
bb) Abgrenzung von Renten und dauernden Lasten gegenüber sonstigen wiederkehrenden Bezügen .....	210
cc) Schematischer Überblick .....	210
c) Besteuerung wiederkehrender Bezüge .....	211
aa) Korrespondenzprinzip .....	211
bb) Veräußerungsleistungen .....	212
cc) Unterhalts- und Versorgungsleistungen .....	216
dd) Vermögensübertragung im Wege der vorweggenommenen Erbfolge .....	217
d) Werbungskosten-Pauschbetrag .....	221
3. Begrenztes Realsplitting, § 22 Nr.1a EStG .....	221
4. Einkünfte aus Leistungen .....	223
5. Einkünfte aus Abgeordnetenbezügen .....	224
6. Nachgelagerte Besteuerung .....	224
7. Private Veräußerungsgeschäfte (§§ 22 Nr.2, 23 EStG) .....	224
a) Allgemeines .....	224
b) Anschaffung und Veräußerung eines Wirtschaftsguts .....	226
aa) Grundstücksgeschäfte (§ 23 I S.1 Nr.1 EStG) .....	226
bb) Sonstige Wirtschaftsgüter (seit 01.01.2009) .....	227
cc) Anschaffung .....	228
dd) Veräußerung .....	229
ee) Identität des Wirtschaftsguts .....	231
ff) Ermittlung des Veräußerungsgewinns (§ 23 III EStG) .....	231
c) Zeitpunkt der Versteuerung .....	232
d) Abschließender Beispielfall zum Spannungsverhältnis zwischen § 23 EStG und § 21 EStG .....	232
<b>VIII. Gemeinsame Vorschriften, §§ 24 – 24b EStG .....</b>	<b>234</b>
1. Entschädigungen und ehemalige Tätigkeiten (§ 24 EStG) .....	234
2. Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG) .....	236
3. Freibetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) .....	238
<b>§ 5 ERMITTLUNG DER EINKÜNFTE .....</b>	<b>240</b>
<b>I. Ermittlung des Gewinns .....</b>	<b>241</b>
1. Betriebsvermögensvergleich (Steuerbilanz) .....	242
a) Gewinnformel des § 4 I EStG .....	242
b) Unterscheidung der Wirtschaftsgüter nach Bilanzgrundsätzen .....	244
aa) Betriebsvermögen .....	244
bb) Anlage- und Umlaufvermögen .....	245
cc) Bilanzierung und Bewertung der Wirtschaftsgüter .....	246
2. Überschussrechnung nach § 4 III EStG .....	248
a) Konzept und Berechtigte .....	248
b) Hauptunterschiede zwischen Betriebsvermögensvergleich und Einnahme- Überschussrechnung .....	249
aa) Zu- und Abflussprinzip .....	249
bb) Gewillkürtes Betriebsvermögen .....	250
cc) Teilwertabschreibung .....	250
dd) Fazit .....	251

c) Weitere Besonderheiten i.R.d. Gewinnermittlung nach § 4 III EStG .....	253
aa) Durchlaufende Posten .....	253
bb) Abnutzbares Anlagevermögen.....	254
cc) Nicht abnutzbares Anlagevermögen .....	256
dd) Verzeichnis.....	257
ee) Entnahmen .....	257
ff) Einlagen .....	258
gg) Tausch.....	259
hh) Darlehen.....	260
ii) Umsatzsteuer .....	261
jj) Geldentnahmen und –einlagen .....	261
kk) Forderungsausfälle.....	262
ll) Verluste von Waren .....	262
mm) Diebstahl von Geld.....	263
nn) Beispiele.....	264
3. Wechsel der Gewinnermittlungsart.....	267
<b>II. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten, §§ 8 ff. EStG .....</b>	<b>268</b>
<b>§ 6 SONDERAUSGABEN.....</b>	<b>269</b>
<b>I. Konzept.....</b>	<b>269</b>
<b>II. Systematische Stellung.....</b>	<b>269</b>
<b>III. Rechtliche Grundsätze bei der Behandlung von Sonderausgaben .....</b>	<b>270</b>
1. Enumerationsprinzip .....	270
2. Wirtschaftliche Belastung .....	270
3. Abzugsberechtigung .....	270
4. Zufluss-Abfluss-Prinzip .....	271
5. Unterscheidung zwischen Vorsorgeaufwendungen und übrigen Sonderausgaben .....	272
<b>IV. Vorsorgeaufwendungen .....</b>	<b>273</b>
1. Altersvorsorgeaufwendungen.....	274
2. Sonstige Vorsorgeaufwendungen .....	277
3. Günstigerprüfung (§ 10 Abs.4a EStG).....	279
<b>V. Übrige Sonderausgaben.....</b>	<b>281</b>
1. Realsplitting .....	281
2. Renten und dauernde Lasten .....	281
3. Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs .....	282
4. Gezahlte Kirchensteuer .....	283
5. Steuerberatungskosten.....	283
6. Aufwendungen für die Berufsausbildung.....	284
7. Spenden und Mitgliedsbeiträge .....	285
8. Sonderausgaben-Pauschbetrag.....	287

<b>VI. Zusätzliche Altersvorsorge nach § 10a EStG</b> .....	<b>287</b>
<b>VII. Verlustabzug nach § 10d EStG</b> .....	<b>287</b>
1. Bedeutung und Systematik .....	287
2. Grundsätze des Verlustabzugs .....	288
<b>§ 7 AUßERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN</b> .....	<b>290</b>
<b>I. Grundtatbestand des § 33 EStG</b> .....	<b>291</b>
1. Tatbestandsvoraussetzungen .....	291
2. Ausgaben des Steuerpflichtigen .....	291
3. Abfluss und Belastung .....	291
4. Außergewöhnlichkeit .....	292
5. Zwangsläufigkeit .....	292
6. Angemessenheit und zumutbare Eigenbelastung .....	293
<b>II. Außergewöhnliche Belastungen in besonderen Fällen (§ 33a EStG)</b> .....	<b>294</b>
1. Unterhalt und/oder Berufsausbildungsaufwendungen an bedürftige Personen, § 33a I EStG .....	294
2. Freibetrag nach § 33a II EStG .....	298
<b>III. Pauschbetrag für Behinderte und Pflegekosten, § 33b EStG</b> .....	<b>299</b>
<b>§ 8 FAMILIENLASTENAUSGLEICH (§ 31 EStG)</b> .....	<b>300</b>
<b>I. Freibetrag nach § 32 VI EStG oder Kindergeld</b> .....	<b>300</b>
<b>II. Freibetrag nach § 32 VI EStG und seine Voraussetzungen</b> .....	<b>300</b>
<b>§ 9 VERANLAGUNG</b> .....	<b>303</b>
<b>I. Einzelveranlagung</b> .....	<b>303</b>
<b>II. Ehegattenveranlagung</b> .....	<b>303</b>
1. Zusammenveranlagung .....	304
2. Getrennte Veranlagung .....	304
<b>§ 10 TARIFVORSCHRIFTEN</b> .....	<b>306</b>
<b>I. Steuertarif</b> .....	<b>306</b>
<b>II. Progressionsvorbehalt nach § 32b EStG</b> .....	<b>306</b>
<b>III. Abgeltungsteuer (§ 32d EStG)</b> .....	<b>307</b>
<b>IV. Außerordentliche Einkünfte (§ 34 EStG)</b> .....	<b>307</b>
1. Außerordentliche Einkünfte i.S.d. § 34 II EStG .....	308
2. 1/5 – Regelung des § 34 I EStG .....	308
3. Regelung des § 34 III EStG .....	309

---

<b>§ 11 STEUERERMÄßIGUNGEN .....</b>	<b>311</b>
I. Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne .....	311
II. Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften .....	312
III. Hinzurechnung nach § 2 VI S.2 EStG.....	313
IV. Steuerermäßigung bei Parteispenden, § 34g EStG .....	313
V. Steuerermäßigung nach § 35a EStG .....	313
<b>§ 12 STEUERERHEBUNG .....</b>	<b>315</b>
I. Erhebung der Einkommensteuer, §§ 36, 37 EStG .....	315
II. Lohnsteuer (§§ 38 - 42f EStG).....	315
III. Kapitalertragsteuer mit Abgeltungswirkung (§§ 43 - 45d, 32d EStG) .....	317
IV. Bauabzugsteuer (§§ 48 ff. EStG).....	317